

Ressort: Lokales

NRW: Mehr Wohnungseinbrüche, weniger Gewalt- und Straßenkriminalität

Düsseldorf, 14.08.2013, 07:52 Uhr

GDN - Während die Zahl der Tageswohnungseinbrüche und Taschendiebstähle in Nordrhein-Westfalen im ersten Halbjahr 2013 erneut deutlich angestiegen ist, hat es deutlich weniger Gewalt- und Straßenkriminalität gegeben. Dies geht aus der polizeilichen Kriminalstatistik von Januar bis Juni dieses Jahres hervor, aus der die "Westdeutsche Allgemeine Zeitung" berichtet.

Danach gab es mit 14.791 Fällen neun Prozent mehr Tageswohnungseinbrüche. 25.187 Taschendiebstähle wurden registriert und damit 8,6 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2012. Hingegen sank die Zahl der Gewalt- und Straßenkriminalität um 13,6 Prozent auf 188.420 Fälle. Allerdings hat auch die Computerkriminalität stark zugenommen: Mit dem PC wurden 27,7 Prozent mehr Straftaten begangen. Bei der Ahndung dieser Fälle, ebenso wie bei Taschendiebstählen, ist die Aufklärungsquote gleichzeitig deutlich gesunken: Nur noch 14,9 Prozent der IT-Verbrechen konnten aufgeklärt werden, das sind noch einmal 5,6 Prozent weniger als zwischen Januar und Juni 2012.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-19605/nrw-mehr-wohnungseinbrueche-weniger-gewalt-und-strassenkriminalitaet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619